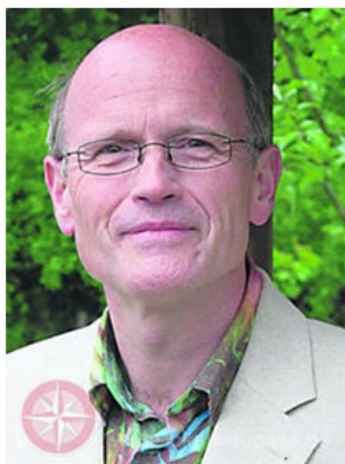


## "Besinnliches" heute von Pfarrer Wilfried Ranft: Spiegelgesetze

von Roland Römer aus Hattingen | vor 3 Tagen | 19 mal gelesen | 0 Kommentare | 0 Bildkommentare | 1 Bild



Pfarrer Wilfried Ranft,  
Krankenhausseelsorger im Ev.  
Krankenhaus Hattingen/Klinik  
Blankenstein

Wenn Sie in einen Spiegel schauen, spiegelt er Ihnen wahr und ungeschminkt wider, wie Sie aussehen.

Und er spiegelt Ihnen auch Ihre Reaktion. Welche Folgen das haben kann, erzählt folgende Geschichte:

Zwei Hunde betreten hintereinander einen großen Saal mit 1000 Spiegeln. Der erste sieht 1000 Hunde, bekommt Angst, knurrt und fletscht die Zähne. Und tausend Hunde tun dasselbe. Voller Panik rennt der Hund davon und glaubt von nun an, dass die Welt aus lauter knurrenden und bedrohlichen Hunden besteht. Auch der zweite Hund sieht 1000 Hunde. Er aber freut sich, wedelt mit dem Schwanz und fordert die Hunde zum Spielen auf. Und er sieht 1000 Hunde, die ihm schwanzwedelnd entgegenspringen und glaubt von nun an, dass die ganze Welt aus freundlichen Hunden besteht, die ihm wohlgesonnen sind.

Diese Erzählung hält uns selbst den Spiegel vor. Sie fragt: Wer bin ich? Wie bin ich „drauf“? Wie wirke ich auf andere und wie reagiere ich auf sie? Wie richte ich mein Leben aus und wofür entscheide ich mich? Für das Helle oder das Dunkle, die Liebe oder die Angst, die Gewalt oder die Sanftmut? Klingt meine Lebensmelodie in Dur oder Moll? Ist mein Glas halb leer oder halb voll? Fokussiere ich auf Lust oder Frust, halte ich fest oder lasse ich los?

Letztlich tragen wir selbst die Verantwortung dafür, wie wir uns je und je entscheiden. Und die Spiegel-gesetze helfen uns dabei, die richtige Wahl zu treffen.

Denn wir wissen: „Wie es in den Wald hineinruft, so schallt es heraus“ oder – gut biblisch – „Was du säst, das wirst du ernten!“ So möchte ich es mit dem Wort halten, dass ich auf dem Schreibtisch einer Mitarbeiterin in der Klinik sah: Lächle, und du bekommst ein Lächeln geschenkt! Gott hat die Spiegelgesetze erschaffen. Und jedes Mal, wenn ein Mensch sich für das Licht, das Leben, die Liebe, den Frieden, das... (?) entscheidet, dann lächelt er, und sein Lächeln spiegelt sich in den Gesichtern dieser Menschen. Gehören auch Sie dazu? Ein schönes Wochenende wünscht Ihr

Pfarrer Wilfried Ranft, Krankenhausseelsorger im EvK/Klinik Blankenstein